



Elternbrief 16 – 2019/ 20

Gelsenkirchen, 28.04.2020

Liebe Eltern der 4. Klassen,

da wir, wie im Elternbrief 15 bereits erwähnt, noch keine verlässlichen Informationen zur Aufnahme des Schulbetriebes haben möchten wir mit diesem Brief versuchen, für ein wenig Transparenz und Vorbereitung zu sorgen.

- Nur bei einer Sicherstellung des Reinigungs- und Hygieneplans wird die Schule geöffnet. Soweit es in unserer Verantwortung steht, ist alles vorbereitet.
- Der Stundenplan wird sich **nicht** an der üblichen Stundentafel orientieren. Eher ist mit einer geringen Stundenanzahl zu rechnen. Bevor hier nun Diskussionen entstehen: Wir warten auf die Vorgaben des Schulministeriums und versuchen, diese bestmöglich umzusetzen.
- Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt, damit ein Sicherheitsabstand im Klassenraum von 1,5 m grundsätzlich gewährleistet ist.
- Die Gruppen werden von der Schule fest eingeteilt.
- Jedes Kind erhält einen festgelegten Sitzplatz und sitzt an einem Einzelplatz, um die Sicherheitsabstände im Klassenraum einhalten zu können.
- Die Lehrperson hält den Sicherheitsabstand ein. Erklärungen finden von vorne und nicht neben den Kindern statt.
- Zurzeit besteht noch keine *Schutzmaskenpflicht* in NRW in Schulen. Da im Umgang mit Kindern niemand garantieren kann, dass der Abstand eingehalten wird, *empfehlen* wir derzeit dringend das Tragen von einfachen Schutzmasken (Schals oder Tücher sind vorerst eine Alternative). Wir weisen an dieser Stelle auch schon darauf hin, dass ab der nächsten Woche zur Schulöffnung eine Maskenpflicht bestehen kann. So haben alle noch ein wenig Zeit, sich darauf vorzubereiten.
- Im Hygieneplan der Schule werden Sicherheits- und Verhaltensmaßnahmen für Kinder und das Schulpersonal genau aufgeführt. Diese Maßnahmen, die dann auch zusätzliche Regeln darstellen, werden wir Ihnen noch vor Schulöffnung zukommen lassen.
- Es besteht **grundsätzlich Schulpflicht**.

Ausnahmen:

1. Sollte Ihr Kind an Vorerkrankungen leiden, entscheiden Sie als Eltern, ggfs. in Rücksprache mit dem Arzt, ob für Ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen kann. In diesem Fall benachrichtigen Sie umgehend die Schule und entschuldigen Ihr Kind **schriftlich**, dass eine gesundheitliche

Gefährdung möglich ist. Ihr Kind erhält dann weiter die Unterrichtsmaterialien für den Hausunterricht.

2. Sollte bei Eltern und Geschwistern eine Gefährdung durch Ansteckung mit dem Corona Virus bestehen, da sie unter Corona relevanten Vorerkrankungen leiden, so kann ebenfalls eine Beurlaubung erfolgen. Dafür müssen Sie ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorlegen. Ihr Kind erhält ebenfalls weiter die Unterrichtsmaterialien für den Hausunterricht.

Bei folgenden Erkrankungen besteht ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf bei einer Infektion mit dem Corona Virus:

Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Erkrankungen der Lunge z.B. Asthma, chronische Lebererkrankungen, Diabetes, Nierenerkrankungen, Krebserkrankungen.

!!!WICHTIG!!!

3. Sollte Ihr Kind unter Erkältungssymptomen leiden wie Husten, Halsschmerzen, Schnupfen oder Fieber, dann **muss** Ihr Kind zu Hause bleiben. Sie entschuldigen es telefonisch bis 8.00 Uhr morgens in der Schule (Tel. 37780040) und nehmen ebenfalls telefonischen Kontakt mit Ihrem Arzt auf.

Dies können Sie mit Ihrem Kind noch üben und besprechen:

- Bereiten Sie Ihr Kind darauf vor, dass die Schule nicht wie gewohnt abläuft.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, wie groß der Sicherheitsabstand von 1,50 - 2,00 m ist. Beachten Sie diesen Abstand als Übung in Alltagssituationen, damit die Einhaltung möglichst internalisiert wird.
- Üben Sie mit Ihrem Kind das richtige, gründliche und ausreichend lange Händewaschen (20 - 30 Sekunden, entspricht zweimal „Happy Birthday“).
- Zeigen Sie Ihrem Kind immer wieder das Niesen und Husten in die Armbeuge und den Oberkörper - dabei weg von anderen Menschen drehen.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg:

Auch wenn die Freude groß ist, endlich die anderen Kinder wiederzusehen, müssen wir auf freundliche Umarmungen, Abklatschen oder Ähnliches leider verzichten. Wenn Sie Ihr Kind (in den ersten Tagen) zur Schule begleiten, bleiben Sie selbst bitte **nicht** am Schulhoftor stehen, sondern gehen Sie umgehend wieder nach Hause oder weiter. Nur so ist gewährleistet, dass die Schulkinder nicht durch Menschengruppen laufen müssen und Mindestabstände zwangsläufig unterschritten werden.

- Besprechen Sie bitte vorsorglich den richtigen Umgang mit einer Maske. Üben Sie das Tragen der Maske z. B. auch bei der Erledigung der Lernaufgaben, damit Ihr Kind sich daran gewöhnen kann.

Inwieweit die OGS-Betreuung wieder anläuft, steht ebenfalls noch nicht fest. Die Schulen sind aktuell aufgefordert worden, den Bedarf abzufragen.

Daher bitten wir Sie (nur Eltern der OGS-Kinder der 4. Klassen) uns möglichst umgehend per Mail mitzuteilen, ob Ihr Kind bei Wiederaufnahme des Unterrichts ab dem 4. Mai auch die OGS besuchen soll oder nicht.

Falls Sie noch unsicher in der Entscheidung sind: Dies ist eine Abfrage, keine verbindliche Anmeldung.

Wir gehen davon aus, dass wir Ihnen die noch fehlenden Informationen erst am Freitag geben können. Mit diesem Brief haben Sie vielleicht eine grobe Vorstellung der nächsten Zeit erhalten.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Sonja Bosco und Markus Bechtel